

Auf der Suche nach Hoffnung

Der nächste Friedrichsberger Dialog ist Karfreitag auf Youtube zu sehen / Angebot ist auf Spenden angewiesen

Joachim Pohl Der nächste Friedrichsberger Dialog ist gleichermaßen von Ostern und von Corona geprägt. Die Begegnung von Text und Musik, die das Markenzeichen dieser von Stephan Breith etablierten Reihe ist, beginnt mit dem „Mortem tuam annuntiamus Domine“, Herr, wir verkünden deinen Tod, gesungen von Sandra Matz, Pastorin in Schleswig.

Der Dialog ist diesmal eigentlich ein Quartett, denn Pastorin Jasmin Donath-Husman spricht zu den Zuhörern und Zuschauern über Ostern, während Gastgeber Breith am Cello zusammen mit Guido Helmentag am E-Klavier den musikalischen Rahmen gestaltet.

Aber es ist Corona, und darum kann niemand das Ganze live in der Dreifaltigkeitskirche erleben, wo es aufgenommen und aufgezeichnet wurde. Das Youtube-Video findet man auf der Seite www.kirchengemeinde-schleswig.de ab Karfreitag, 16.30 Uhr. Man findet es auch, wenn man es auf Youtube im Suchfeld eingibt.

Sandra Matz singt unter anderem „King Herod’s Song“ aus „Jesus Christ Superstar“, „Holding out for a Hero“ von Jim Steinman, bekannt durch Bonnie Tyler, „Killing me softly“, bekannt durch Roberta Flack, Astor Piazzollas „Oblivion“, „Love“ von John Lennon und Bryan Adams „Heaven“. Breith und Helmentag spielen unter anderem das Prayer für Cello und Klavier von Ernest Bloch.

Und so beschreiben die vier Akteure ihr Projekt: „Ein düsterer Tag, emotional, erschütternd. Auf der Suche nach Hoffnung, die komplett verloren scheint. Musikalisch folgen wir diesem Auf und Ab der Gefühle von Anhängern Jesu, die vor dem Nichts stehen an diesem Tag. Von stiller Trauer und Enttäuschung über laute Wut, ja Zorn, angesichts der Unfähigkeit zum Wandel bis hin zu leisen Tönen des Dankes für alles Gewesene. In den Texten dazu ein Stück Deutung – der Bedeutung der Ereignisse für uns und alle übrigen Menschen, die seither lebten; ein vorsichtiger Versuch der Innensicht auf dem Weg zum Kreuz, ein letzter Rausch von Leben; das vollkommene Vertrauen auf Gottes Gnade und Zuwendung, selbst wenn es am Dunkelsten ist.“

Der Friedrichsberger Dialog ist auch auf Youtube ein kostenloses Angebot. „Dennoch sind wir für die Durchführung weiterhin unbedingt auf Ihre Spenden angewiesen, mit denen zum Einen die Kosten für die Konzerte gedeckt werden, zum Anderen soziale Zwecke in der Kirchengemeinde Schleswig unterstützt werden.“ Für die technische Umsetzung zeichnet Jugendwart Gero Moltzen verantwortlich, der das Equipment verwaltet und aufgebaut hat und seine Arbeitszeit in Aufnahme und Schnitt investiert hat.

Spendenkonto Friedrichsberger Dialog: Schleswiger Volksbank. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg,

DE26 2169 0020 0000 0502 10

Kennwort „Friedrichsberger Dialog“

Spendenkonto Jugendarbeit der Kirchengemeinde Schleswig: Kontoinhaber Ev. Jugend Schleswig,

DE49 2175 0000 0000 0688 88, Verwendungszweck: Spende Jugendarbeit Moltzen.